

T o n

TonhöenschwankungsmesserJ 706
Z 706

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

1.1. Entwicklungsbetrieb

Rundfunk- und Fernstehtechntisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

1.2. Herstellerbetrieb

Rundfunk- und Fernstehtechntisches Zentralamt, Außenstelle Leipzig

2. Kenndaten

2.1. Verwendung

Der Tonhöenschwankungsmesser J 706 dient zur Messung von Gleichlaufschwankungen und Schlupf an Magnettongeräten.

2.2. Beziehungen zu anderen Geräten

Für besonders schmalbandige Gleichlaufschwankungsmessungen, die mit dem eingebauten Filter nicht mehr möglich sind, kann ein externes Filter angeschlossen werden.

Es besteht die Möglichkeit, einem Pegelschreiber oder einem Speicheroszillografen das demodulierte FM-Signal vor und nach der Spitzenwertgleichrichtung zuzuführen.

2.3. Elektrische Daten

Betriebsspannung	220 V; 50 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 10 VA
Generator	
Arbeitsfrequenz	3150 Hz \pm 2 %
durch Tastendruck um ± 1 % veränderbar	
Ausgangspegel	- 10 dBm und - 40 dBm
Ausgangswiderstand	\approx 200 Ohm
Kurzzeitinstabilität	\approx 0,1 %/oo min ⁻¹
Tonhöenschwankungsmesser	
Arbeitsfrequenz	2930 Hz ... 3375 Hz
Eingangspegel	- 30 dBm ... + 12 dBm
Eingangswiderstand	\approx 100 kOhm
Meßbereiche für FM und Drift	0,1 %, 0,3 %, 1 %, 3 %
Anzeigefehler	\approx 10 % vom Skalenendwert
Bewertung der Anzeige	
Bewertungsfilter nach	TGL 200-7756
Lineares Filter nach	TGL 200-7756
Durchstimmbares Filter unterteilt in zwei Frequenzbereiche	1 Hz - 10 Hz 10 Hz - 100 Hz
Anschluß eines externen Filters ist möglich	
Maximumspeicher	
Auslösung des Meßzyklus durch Tastendruck	
Meß- und Speicherzeit	(5 \pm 1) s
Anzeigezeit	(5 \pm 2) s
2.4. Temperaturverhalten	Einsatzklasse +5/+40/+35/80//...2 TGL 9200, Bl. 3

2.5. Auswechselbare Teile und Zubehör

- 2 Stück Signallampen MSKA 24 V 0,025 A TGL 10449
- 4 Stück Signallampen MSKC 24 V 1,2 W TGL 10449
- 1 Stück Glühlampe R 26/20 B ; Sockel BA 7S
- 1 Stück G-Schmelzeinsatz T 200-TGL 0-41571

Rg813 Bg105/69/78

2.6. Einschubrahmen und Platine

Z 706

4/4 Einschubrahmen
Platine112.113/15 (4) St (4)
112.104/1-3 (4) St (4)

2.7. Maßangaben

Der Tonhöhenchwankungsmesser J 706 ist ein Volleinschub mit 168 mm Frontplattenhöhe entsprechend Werkstandard 507 02, Bl. 1 mit den Abmessungen

	Breite	Höhe	Tiefe
J 706	479 mm x	168 mm x	275 mm
Z 706	503 mm x	190 mm x	350 mm

2.8. Masse

mit Transportkoffer

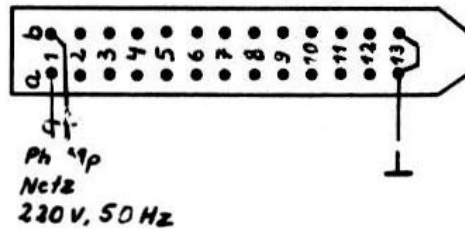
10,8 kg

2.9. Zeichnungssatz

921.5

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Buchsenleiste im Z 706 (auf die Lötösen gesehen)



3.2. Sonstige Anschlüsse

Die Buchsen an der Frontplatte haben folgende Belegung:

- Bu 1 (XB 11) Ausgang 1 des Generators (- 10 dBm)
- Bu 2 (XB 10) Ausgang 2 des Generators (- 40 dBm)
- Bu 3 (XB 12) Meßeingang
- Bu 4 (XB 13) Externes Filter
- Bu 5 (XB 14) Ausgang nach Demodulator (Schreiber 1)
- Bu 6 (XB 15) Ausgang nach Spitzenwertgleichrichter (Schreiber 2)

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen entfällt